



DAS BÜRO FÜR FRAUENFÖRDERUNG UND GLEICHSTELLUNG

Publikationsförderung für Frauen und Förderung im Bereich Frauen- und Geschlechterforschung (Stand 04/2016)

ASTA-AlleFrauenreferat

Das AlleFrauenreferat unterstützt Haus- und Abschlussarbeiten mit lesbischer, transsexueller, queer, gender und frauenbezogener Thematik. Für Frauen steht eine ganze Bibliothek mit Fachliteratur (und Kaffee) zur Verfügung. Auch finanzielle Unterstützung gibt es, z.B. mit Fahrtkosten zu wichtigen Quellen...

[Weitere Informationen](#)

Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung e.V. (AKHFG)

Mit dem Dissertations-Preis des Arbeitskreises für historische Frauen- und Geschlechterforschung werden hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der historischen Frauen- und Geschlechterforschung im Fach Geschichte ausgezeichnet. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert und wird im Drei-Jahres-Rhythmus ausgeschrieben.

Eingereicht werden können unveröffentlichte und veröffentlichte Dissertationen, bei denen der Abschluss des Promotionsverfahrens zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als drei Jahre zurück liegt. Vorschläge von Betreuerinnen und Betreuern sind ebenfalls willkommen.

Über die Zuerkennung des Preises entscheidet eine vom Vorstand des AKHFG einberufene Jury unter Ausschluss des Rechtsweges.

[Weitere Informationen](#)

Deutscher Akademikerinnenbund

Förderung wissenschaftliche Publikationen in einem deutschen Verlag durch einen (verlagsunabhängigen) Druckkostenzuschuss (bis zu 500 Euro). Bietet die Möglichkeit, die Publikation in der wissenschaftlichen Reihe des DAB im LITVerlag (Münster/ Hamburg/ London) aufzunehmen (ohne Übernahme der Druckkosten) sowie digitale Veröffentlichungen, sofern den Anforderungen des DAB erfüllen.

Einsendeschluss ist der 15. Oktober jeden Jahres.

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Stiftung Frauen- und Geschlechterforschung

Die Stiftung will auf materieller und immaterieller Basis Forschungsvorhaben anregen und fördern, die sich der Erforschung und Dokumentation des Frauenlebens in allen gesellschaftlichen Bereichen widmen und die Grundlagenwissen aus weiteren Primärquellen erschließen.

Die Stiftung verfolgt ihren Zweck und Auftrag durch eigene wissenschaftliche Forschung und Feldarbeiten, aber auch durch die Förderung von Projekten und Veröffentlichungen anderer, die Beiträge im Sinne der Satzung liefern.

Die Stiftung fördert ausgewählte Veröffentlichungen inhaltlich - durch Beratung und Bewertung - wie auch finanziell - beispielsweise durch Druckkostenzuschläge - und stellt damit sicher, dass wichtige Literatur und Erkenntnisse im Sinne des Stiftungsauftrags veröffentlicht werden.

[Weitere Informationen](#)

Fördergemeinschaft wissenschaftlicher Publikationen von Frauen e.V.

Der Verlag fwpf bringt mit einem bundesweit einmaligen Förderkonzept herausragende wissenschaftliche Werke von Frauen auf Papier.

Im Sinne einer konkreten Frauenförderung versteht sich der Verlag vorrangig als Dienstleister von Wissenschaftlerinnen und kehrt das gängige Verlagsprinzip um: Im Gegensatz zu anderen Verlagen erhebt die fwpf keinerlei Druckkostenzuschüsse und unterstützt damit gezielt die wissenschaftlichen Leistungen von Frauen.

[Weitere Informationen](#)

Annette Kuhn Stiftung

Förderung frauenhistorischer Forschung und Bildung. Es werden Stipendien für wissenschaftliche Arbeiten vergeben, die den Stiftungszweck der Annette-Kuhn-Stiftung fördern.

[Weitere Informationen](#)

Marie Elisabeth Lüders-Wissenschaftspreis

Der Deutsche Juristinnenbund vergibt in Anerkennung hervorragender rechts- oder wirtschaftswissenschaftlicher Arbeiten den Marie Elisabeth Lüders-Preis.

Der Preis besteht aus einem Druckkostenzuschuss in Höhe von 2.000,- Euro und wird alle zwei Jahre durch die Präsidentin im Rahmen der Mitgliederversammlung verliehen.

[Weitere Informationen](#)

Gerda-Weiler-Stiftung für feministische Frauenforschung e.V.

Gefördert wird interdisziplinäre Forschungstätigkeit von Frauen, insbesondere außerhalb des universitären Bereichs. Die Themen sollen sich mit der historischen, kulturellen und sozialen Befindlichkeit von Frauen befassen und vom Standpunkt der Frauen aus betrachtet werden. Forschungsgebiete sind: Anthropologie, Biologie, Geschichte, Kunst, Medizin, Musik, Philosophie, Religion, Sozialwissenschaften, Spiritualität sowie Sprach- und Literaturwissenschaft.

Stichtage zum Einreichen der Anträge sind 1. Februar, 1. Mai, 1. August und 1. November. Der Bescheid erfolgt ca. fünf Wochen später.

[Weitere Informationen](#)